

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.01.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0026/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.02.2020	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2018		

Grund der Vorlage

Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule

Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2018 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis und einer Bilanzsumme von 4.511.514,93 Euro ab und wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
3. Der Verbandsvorsteherin und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Jahresabschluss 2018 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule soll im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung am 20.03.2020 festgestellt werden.

Der Abschluss des Zweckverbandes Bergische VHS weist für das Geschäftsjahr 2018 eine **Bilanzsumme von 4.511.514,93 €** (Vorjahr: 4.698.417,74 €) und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von „Null“ aus.

Die Zahlungen auf die Verbandsumlage betragen seitens der Stadt Wuppertal 2.521.357 € und für die Stadt Solingen 1.143.292 €. Gegenüber dem Erfolgsplan 2018 ergeben sich hinsichtlich der Verbandsumlage „Überzahlungen“ in Höhe von 179.859,79 € (Wuppertal) und 81.564,33 € (Solingen). Die Überzahlung der Stadt Wuppertal wird im Rahmen der Umlagezahlung für das Geschäftsjahr 2020 verrechnet.

Durch den Abschlussprüfer wurde unter dem Datum vom 13. Januar 2020 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde durch den Abschlussprüfer ebenfalls vorgenommen und führte zu keinen Beanstandungen. Einzelheiten sind den nachstehenden Ausführungen zu entnehmen:

Bilanz

Im Geschäftsjahr 2018 beträgt die Bilanzsumme rd. 4.512 €. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme damit um rd. 186 T€ gesunken. Auf der Aktivseite ist dies überwiegend auf eine Abnahme des Umlaufvermögens zurückzuführen. Auf der Passivseite sind Reduzierungen bei den Rückstellungen (rd. - 266 T€) bei gleichzeitiger Steigerung der Verbindlichkeiten (rd. + 52 T€) und des Rechnungsabgrenzungspostens (rd. + 27 T€) zu verzeichnen.

Der Zweckverband erhält Umlagen der Verbandsmitglieder in Höhe des Jahresfehlbetrages. Ein Bilanzgewinn wird nicht ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse umfassen die unterschiedlichen Entgelte und Zuschüsse von Land, Bund und Anderen, die sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 396 T€ auf rd. 5.720 T€ erhöhten. Dabei sind insbesondere die Zuschüsse gestiegen. Dahingegen sind die sonstigen betrieblichen Erträge um rd. 676 T€ gesunken. Anteil daran hat die Reduzierung der Verbandsumlage um rd. 303 T€ im Vergleich zum Vorjahr.

Gleichzeitig sind sowohl im Materialaufwand (rd. - 114 T€) als auch bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (rd. - 230 T€) Minderungen zu verzeichnen

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht